

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 44

Rubrik: Der Sandhaufen : aufgeworfen von Paul Rothenhäusler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

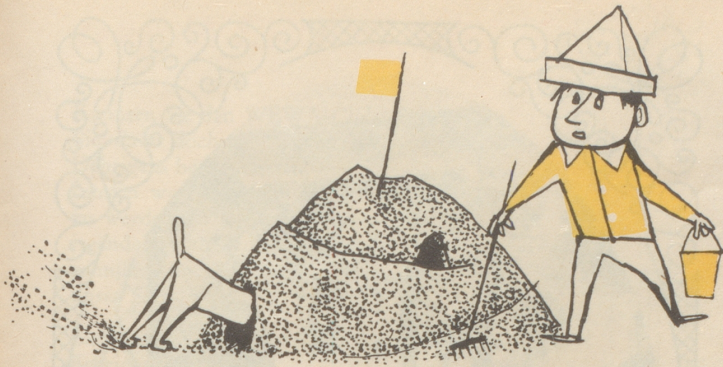
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER SANDHAUFEN

aufgeworfen von Paul Rothenhäusler

Sind Sie der Mann?

Stelleninserat –

Im Auftrag eines Konsortiums der Kaugummi- und zugewandten Industrien suche ich eine überragende Manager-Persönlichkeit, welche in Gründung begriffenes Research-Center für Kautechnik und Degustation als Contact- und Goodwill-Man ausserdienstlich und strictly confidential zu leiten vermag.

Ziemlich sicher sind Sie als Leser dieser Zeitschrift nicht der Mann, den wir suchen, denn unser Mann hat weder Zeit zum Lesen, noch Zeit zum Schreiben. Sie kennen ihn vielleicht und können uns als Officier de Liaison mit ihm bekannt machen. Thanks!

Es handelt sich um eine ausgesprochene

Nachkriegsposition für eine ausgereifte Persönlichkeit

von integralem Charakter und mit überdurchschnittlichem Appetit und Mundwerk. Unser Mann muß einzig und allein auf Grund seines Direktorentitels das Unternehmen auch ausserhalb der Bürozeit repräsentieren können, wobei die völlige Unbeschwertheit von Fachkenntnissen den Contact und Goodwill zu den potentiellen Customers fördern soll.

Der Bewerber muß in der Lage sein, täglich fünf und noch mehr Mahlzeiten elegant (und ohne den Chewing Gum aus dem Mund zu nehmen) zu verschlingen. Da er vor allem die High Society of Switzerland bearbeiten wird, muß er den Zürichberg-Slang ebenso gut beherrschen wie das rolling R der Berner

Aristokratie und – last but not least – den dynamischen Herr Tiräggter-Ton von Eastern Switzerland.

Wir stellen uns unter unserem Mann

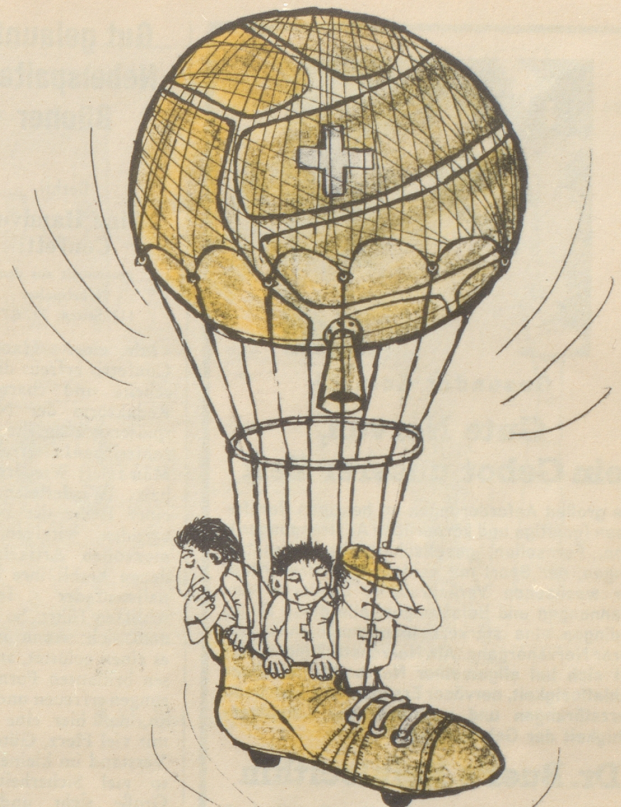
eine geniale Mixer-Persönlichkeit

vor, die als Super-Right-Man des President diesem zwar quartalsweise einen Evidence-Rapport in Form einer photokopierten Spesenrechnung vorlegt, im übrigen aber absolut ihr eigener Boß ist. Effektive Leistung ist dabei weniger wichtig als gentleman-likes Auftreten.

Naß-Rasierer mit dem sprichwörtlichen trockenen English Humour und Kaugummi-Experts, welche indessen keine Nur-Fachleute sind, sondern bei ihrer Koordinations- und Delegationstätigkeit die Human Relations nie außer acht lassen, werden bevorzugt.

Unserem Mann werden großzügigste Conditions geboten, u. a. ein freier Montagnachmittag im Jahr (Knabenschießen) und ein meteorologisch adäquates Arbeitsklima (im Winter: Heizung; im Sommer: offene Fenster). Nach dreiwöchiger Bewährungsfrist besteht die Möglichkeit, zum Second Vice President vorzurücken.

Senden Sie vorläufig keine Zeugnisse ein, sondern ein Lichtbild (wenn möglich vor Ihrer Hausbar) und ein Lebenslauf mit Angabe Ihrer bevorzugten Auto- und Scotchmarke. Offerten sind mit dem Kennwort *I am your man* zu richten an: Paul Randolph Redhouse, First Executice Vice President der OK-Company, Herisau-in-the-Alps, Switzerland.



Stauffi

«Ich glaub mir sinked!»

